DAAD

Pressemitteilung

Bonn, 2. Oktober 2019

Michael Flacke spricht für den DAAD

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=27&d=2017-03-16&]

Seit dem 1. Oktober 2019 leitet Michael Flacke die Stabsstelle Presse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und übernimmt die Funktion des Pressesprechers. Sein Vorgänger Bjoern Wilck wechselte als Pressesprecher einer Bundesbehörde nach Berlin.



© Volker Lannert

Michael Flacke (40) kommt von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) zum DAAD. Er baute dort seit 2013 die Abteilung Kommunikation und Marketing auf und leitete sie für rund sieben Jahre.

„Wir freuen uns, dass der DAAD mit Michael Flacke einen erfahrenen Kommunikationsexperten gewinnt, der zudem über langjährige Erfahrung in der Hochschullandschaft verfügt und dort hervorragend vernetzt ist“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Nach seinem Studium an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg war der diplomierte Technik-Journalist zunächst als PR-Berater bei KetchumPleon in Bonn und Düsseldorf tätig und beriet Kunden aus Industrie und Politik mit einem Schwerpunkt auf Krisenkommunikation. Von dort wechselte er als Pressesprecher zum Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) und baute nach der Fusion von EED, Brot für die Welt und Diakonie Deutschland die Pressestelle von Brot für die Welt in Berlin auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Flacke
Leiter der Pressestelle/Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-454
presse@daad.de
www.daad.de/presse

Cordula Luckassen
Stellvertretende Pressesprecherin
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-308
presse@daad.de
www.daad.de/presse

Neben seiner Tätigkeit bei EED und Brot für die Welt absolvierte Michael Flacke an der Webster University ein Masterstudium in „International Relations“.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien. Er fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit.

Der DAAD unterstützt damit die Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der nationalen Wissenschaftspolitik und der Entwicklungszusammenarbeit. Er unterhält dafür ein Netzwerk mit über 70 Auslandsbüros, fördert rund 440 Lektorinnen und Lektoren weltweit und bietet Fortbildungen über die internationale DAAD-Akademie (iDA) an.

Im Jahr 2018 hat der DAAD inklusive der EU-Programme rund 145.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Budget stammt überwiegend aus Mitteln des Auswärtigen Amts, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen.